

nen zwar, daß dort nicht viel geschah zur Erhaltung des Friedens, und daß dadurch noch keinem Kriege vorgebeugt wurde. Vor allem spricht der Umstand zu Ungunsten dieser Friedensparlamente, daß man den Papst, den offiziellen Friedensfürsten, davon ausschloß. Im gegenwärtigen Kriege zeigt es sich auch, daß die dort gemachten und von allen Regierungen unterzeichneten Beschlüsse nicht von allen Regierungen beachtet werden. — Eine andere Vereinigung zur Erhaltung des Friedens scheint mir beachtenswerter zu sein, obgleich sie nicht auf staatlichem sondern nur auf kirchlichem Fundamente beruht. Das Dokument wurde mir vor einem Jahr zugesandt; es lautet in deutscher Uebersetzung ungefähr folgendermaßen:

„Beschlüsse angenommen von dem kirchlichen Friedensbunde (Church Peace Union) (gegründet von Andreas Carnegie), bei der ersten Versammlung am 10. Februar 1914. Beschlüsse: Wir, die Mitglieder des kirchlichen Friedensbundes, gehörend zu der einen oder anderen der hier folgenden Religionsgemeinschaften: Episkopalen, römischen Katholiken, Methodisten, Baptisten, Lutheraner, Kongregationalisten, Presbyterianer, Schiler Christi, Unitarianer, Juden, Universalisten, und Freunde, wir alle betrachten es als unsere erste Pflicht, an die Herrscher, Staatsmänner und an das Volk aller zivilisierten Länder zu appellieren, sie möchten ihre un-mittelbare und ernste Aufmerksamkeit diesen bejammernswerten Tatsachen schenken welche wir ihnen hier vorstellen, und wir hoffen, daß sie es als ihre erste Pflicht erkennen, ein Heilmittel zu finden, welches ihnen nahe gelegt wird durch die Verbindung von mehreren Mächten, welche sich verpflichtet haben, beizuhelfen zur Abschaffung des grausamen Krieges und zur Gründung des Reiches des Friedens und zwar durch ein Schiedsgericht (Arbitration) von internationalen Abgeordneten. Wie die Bürger zur Abhilfe bei erlittenem Unrecht sich an den Gerichtshof des Gesetzes wenden müssen, so sollen die Nationen dasselbe tun.

Wie es uns scheint, liegt hierin ein zweifaches bis auf unsere Zeit fortbauendes Uebel, welches auf alle Menschen, die noch Religion haben, vom Kaiser bis zum Arbeiter, schwere Verantwortung bringt, wenn sie nicht Sorge tragen, um dieses Vaster zu beseitigen vom Angesicht der Erde, daß Menschen einander hinmordeten.

Erstens: Die vereinigte Schuld der Welt, meistens gebort und für Kriegszwecke verwendet, kommt jährlich zu der Summe von \$37,000,000,000. Der Zins, welcher die Nationalschuld der Welt entspricht, beträgt \$1,500,000,000. Die Summe, welche jährlich für die stehenden Heere und die Kriegsschiffe ausgegeben wird, ist \$3,500,000,000. Wenn das sämtliche Eigentum der Ver. Staaten verkauft und der Erlös auf Zins zu 4 Prozent angelegt würde, so würde dieser Zins erforderlich sein für die Landheere und die Kriegsschiffe der Welt in Friedenszeit. Die V. Staaten verwenden für ihr Heer täglich \$800,000.

Die sog. zivilisierte Welt beansprucht hauptsächlich zur eiteln Parade nicht weniger als 6,244,600 Mann unter Waffen, und verpflichtet sie, sofort auszurücken und ihre Mitmenschen zu töten, sobald ein Krieg entsteht. Die meisten dieser Mannschaften geben nie einen feindlichen Schuß ab, da der Krieg die Ausnahme und lange Jahre des Müßigganges die Regel ist.

Zweitens: Das andere traurige und peinliche Verbrechen heutigen Tages besteht darin, daß wir auf hoher See auch noch Privateigentum wegnehmen, obgleich solches auf dem Lande zur Kriegszeit von der Konfiskation verschont wird. Diese Sünde ist umso größer, weil die Meere allgemeine Verkehrswege sind für den friedlichen und notwendigen Austausch der Produkte. Es gab nie eine Nation, welche mit ihren eigenen Produkten auskam, sondern sie alle sind angewiesen auf den friedlichen Austausch mit anderen Nationen. Dadurch entsteht eine Verbrüderung der Menschen, indem sie einander beihilflich sind. Das gewöhnliche Volk hat keinen

Begriff von der Ausdehnung dieses Welt Handels. Es importierten im letzten Jahre:

Großbritannien	Nahrungsmittel für \$1,403,000,000;
Gesamteinfuhr	\$3,530,000,000.
Deutschland	Nahrungsmittel
Gesamteinfuhr	\$2,330,000,000.
Frankreich	Nahrungsmittel
Gesamteinfuhr	\$1,960,000,000.
Verein. Staaten	Nahrungsmittel
Gesamteinfuhr	\$1,650,000,000.

Der jährliche Tauschhandel der Welt erreicht die fast unglaubliche Summe von 33 Billionen und 500 Millionen Dollars.

Wir stellen nun an die Lenker dieser bewaffneten Seemächte die Frage: Warum soll dieser wohlthätige Austausch von Produkten unter den Völkern, ein Handel, so großartig daß es elf Ziffern erfordert um ihn auszudrücken, ein Handel, der die Menschen miteinander verbrüdernd und verbindend, unterbrochen werden, trotz des offensichtlichen Planes des allweisen Schöpfers? Schrecklich ist in der Tat die Verantwortung jener Regenten, in deren Macht es liegt die Störung der Schifffahrt zu beseitigen, welche den Handelsverkehr der Völker vernichten, die wie Brüder für das gegenseitige Wohl bedacht sein sollten.

An anderer Stelle des genannten Dokuments wird darauf hingewiesen, daß die drei Länder Deutschland, Großbritannien und die Ver. Staaten stammesverwandt sind, da sie sich durch die Einwanderung hier miteinander vermischen haben, und deshalb besonders friedlich miteinander leben sollten. Zuletzt ist noch beigefügt:

„Beschlüssen: Eine Abschrift der genannten Beschlüsse ist zu senden an jeden Souverän, Präsidenten, ersten Staatsminister, Minister des Auswärtigen, Präsidenten der Gesetzgebung und an jeden hohen Staatsbeamten der Welt, ebenso an den Klerus von Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten.“ — Das Dokument ist unterzeichnet von 30 hohen Persönlichkeiten, unter diesen lese ich auch James Cardinal Gibbons. —

Ein Benediktiner von Maria Stein mit dem Eisernen Kreuz geschmückt.

Dem „Basel. Volksbl.“ geht aus dem Argonnenwalde die Nachricht zu, daß der Divisionspfarrer der „Inf. Division P. Morand Meier, Professor am Kollegium in Altdorf, am 30. Nov. mit dem Eisernen Kreuze 2. Klasse ausgezeichnet wurde. Beim Öffnen des Divisionsstabes trat der kommandierende General auf den genannten Feldprediger zu und sagte ihm nach üblicher Begrüßung: „Für ihre gottgegebene und pflichtgetreue Arbeit, für Ihre unter persönlicher Gefahr ausgeübte Seelsorge hat S. M. der Kaiser anlässlich seines Besuches in den Argonnen geruht, Ihnen, Herr Professor, den Orden des Eisernen Kreuzes zweiter Klasse zu verleihen. Es gereicht mir zur Ehre und Freude, Ihnen dasselbe mit dem Ausdruck meines persönlichen Dankes zu überreichen.“ P. Morand macht sich auch um die einheimische Bevölkerung sehr verdient, indem er ihr nicht nur den Seelsorger erweist, der eintrüben mußte, sondern den vielen hartbedrängten Familien Berater und Beisitzer ist.

Die deutschen Oblaten und der Krieg

Von den deutschen Oblaten haben außer P. Joh. Dröder, der als Feldgeistlicher im Westen steht, drei Laienbrüder das Eisene Kreuz erhalten. Es sind die Brüder Drefel, Dör und Gold. Gefallen sind P. Wilh. Schwane als Feldgeistlicher im Osten und Bruder Drows: vermisst ist Bruder Blum. — Insgesamt stehen im Dienste des Vaterlandes: 12 Patres als Feld-, bezw. Garnisongeistliche, 18 Patres als Sanitäter, 15 Alexiter und 45 Brüder sind aktiv; im ganzen 100 Mitglieder. Das Mutterhaus der deutschen Oblaten in Hunsfeld bei Fulda ist Lazarett mit durchgängig 100 Verwundeten. — Der in Rancu von den Franzosen internierte Missionsbischof Genes, Apostolischer Vikar des Basutolandes (Südafrika), aus Deutsch-Rothringen stammend, ist gleichfalls Oblate.

A. J. Prescott,
CUDWORTH, SASK.
Automobile, Buggies, Dreschmaschinen, Tudhope-Anderson Buggies, etc. etc.
Eine vollständige Auswahl in Farmgerätschaften.
Agent der Massen Harris Co. und Grey Campbell Co.

KLASEN BROS.
Händler in allen Sorten von
Baumaterialien

Agenten für
Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Heu-
rechen und Wägen
Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.
DANA SASK.

Katholiken unterstützen die Presse!

BRUNO
Lumber & Implement
Company
Händler in allen Arten von
Baumaterial
Agenten für die
McCormick Maschinen,
Sharpley Separatoren.
Geld zu verleihen.
Bürgerpapiere ausgestellt.
Bruno Sask.

Sichere Genesung aller Krankheiten
durch die wunderwirkenden
Granthematisch. Heilmittel
(auch Baumdeiholmas genannt)
Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt.
Einzig allein echt zu haben von **John Linden**,
Spezial Arzt und alleinigen Vertreter der
einzig echten reinen granthematisch. Heilmittel.
Chief and Western.
3808 Prospect Ave., E. G., Cleveland, Ohio.
Kettei Travers 306.
Man bitte sich bei Nachfragen u. falschen Zusendungen

„Peabody's“
Overalls, Smocks, Hemden, Handschuhe und Fausthandschuhe
sind genau das, für was sie angezeigt werden.
„Sie sind haltbar wie ein Schweinerüssel.“
Wir haben auch eine vollständige Auswahl in allen Sorten
Winter - Waren
als da sind:
Sweaters, Unterfleider, Kappen,
Fausthandschuhe, Fingerhandschuhe, Socken.
Gerade, was Sie für Herbst und Winter nötig haben.
The
Great Northern Lumber Co.
HUMBOLDT Ltd. SASK.

Großartige Offerte! Solange der Vorrat reicht
wird der „St. Peters Bote“
jedem, der den Namen eines neuen, auf ein ganzes Jahr voraus-
zahlenden Abonnenten, zugleich mit dessen Abonnementgeld ein-
schickt, einen

**Prachtvollen
Kriegs-Atlas**
frei per Post zusenden.

Dieser Atlas ist 11x15 Zoll groß und enthält lauter prach-
volle farbige Karten, die sich mit den besten Karten der teuersten
Atlanten vollumfänglich messen können.

Folgende Karten sind doppelseitig (15 x 22 Zoll groß):
1. Europa (mit Bezeichnung aller größeren Festungen),
2. Rußland.
3. Österreich-Ungarn.
4. Die Balkan-Halbinsel.
5. Frankreich.
6. Deutschland.

Folgende Karten sind ganzseitig (11x15 Zoll):
7. Die Erde (nach Mercator).
8. Ost-Asien (mit Japan, Sibirien usw.)

Außerdem enthält dieser Atlas farbige Karten von:
9. Der Schweiz.
10. Holland und Belgien.
11. Spanien und Portugal.
12. Griechenland.
13. England.
14. Irland.
15. Skandinavien (Dänemark, Schweden, Norwegen).
16. Italien

so daß alle Länder, die in Verbindung mit dem jetzigen Weltkrieg
genannt werden, in diesem Atlas vertreten sind.

Endlich finden sich in dem Atlas noch eine Reihe von kleineren
Nebenkarten und mehrere Seiten von Angaben über das stehende Heer
(ohne Landwehr und Landsturm), Flottenstärke und Luftschiff-Flotten
der verschiedenen Länder.

Dieser Atlas ist das Beste, was in dieser Hinsicht überhaupt bisher erschien,
und jeder Leser des „St. Peters Bote“, der sich über den jetzt tobenden Weltkrieg
auf dem Laufenden halten will, sollte sich diesen herrlichen Atlas sogleich sichern.
Derselbe ist **vollständig frei** für jeden, der uns den Namen eines
neuen Abonnenten mit dem vollen Abonnementgeld derselben für ein ganzes Jahr
einschickt.

Wir sind auch bereit, diesen Atlas portofrei an Abonnenten zu senden,
wenn sie ein Jahr für die Zeitung vorausbezahlen und 25 Cents extra beilegen.
An Nicht-Abonnenten verkaufen wir diesen Atlas zu 50 Cts. portofrei.
Man adressiere: **St. Peters Bote,**
Muenster, Sask., Canada.

Unsere Prämien.
Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu
unserer billigen Preisen
gute kath. Bücher und Bilder
anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, der alle
seine Aufträge, die er in „St. Peters Bote“ sendet, ins Neue bringt
und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt eine der folgen-
den prächtigen Prämien portofrei zuzusenden gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents.
Prämie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebet-
buch für Katholiken aller Stände 320 Seiten Imitation Leder-
band mit Goldprägung und feinem Goldschnitt. Retail Preis 60.
Prämie No. 3. Zwei prachtvolle Altarbilder und Bilder. Herz
Jesu und Herz Maria jedes 13 1/2 bei 20 1/2 Zoll groß, sorgfältig
verpackt und portofrei. Retail-Preis 60 Cts.
Prämie No. 4. Key of Heaven. Gines der besten englischen
Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche
Freunde. Gebunden in schwarz damastierten kostbaren Leder mit
Goldprägung, Rücken und u. Holzschnitt. Retailpreis 60 Cts.
Eines der folgenden prächtigen Bücher wird an jeden Abonnenten, der
den „St. Peters Bote“ auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei
zugeandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents.
Prämie No. 5. Der geheiligte Tag. Ein prachtvolles Gebetbuch
in feinstem wasserfesten Leder mit Gold- und Farbprägung,
Rücken und Holzschnitt. Eignet sich vorzüglich als Ge-
schenk für Christenmännchen oder Bräutleute.
Prämie No. 6. Psalmen der Psalmen von P. Wilh. Meier.
Ein Buch von 755 Seiten mit 367 kleinen Bildern, gezeichnet
von einem schweizerischen Künstler mit feinsten
Zellen in feinstem goldnen Leder.
Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem wasserfestem Leder mit
Goldschnitt und Schloß, passend für Christenmännchen oder Bräut-
leute.
Prämie No. 8. Rosenkranz aus feinstem, edler Perlmutter
mit feinstem Silber. Ein prachtvolles Geschenk für Katholiken
und Protestanten. Derselbe ist nicht geklebt.
Auf Wunsch können dieselben vor dem Abdruck gewaschen und mit
den höchsten Abblasen sowie mit den höchsten Abblasen ver-
sehen werden.
Prämie No. 10. Vater ich rufe dich! Gebetbuch mit großem
Ziend. 116 Seiten, Lederband, feine Goldprägung, Holzschnitt.
Das folgende prächtige Buch wird an Abonnenten, die auf ein vol-
les Jahr vorausbezahlen portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von

nur 75 Cents

Prämie No. 11. Goffines Handpostille mit Text und Aus-
legung aller Sonn- und festlichen Evangelien sowie den daraus
gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen
Gebetbuch und einer Beschreibung des Letzten Tages. Enthält
über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr
solid in Halbleder mit feiner Prägung gebunden.
Das folgende prächtige Gebetbuch wird an Abonnenten, welche
auf ein volles Jahr vorausbezahlen, portofrei zugesandt gegen Ex-
trazahlung von

nur einem Dollar

Prämie No. 12. Goffine, Explanations of the Epistles and
Gospels for the Sundays Holydays and Festivals. Vor-
zügliche Ausgabe der Goffine in englischer Sprache, auf bestem
Papier gedruckt mit vielen Bildern. Ueber 1000 Seiten. Solid in
gepreßter Leinwand gebunden.

Bei Einzahlung des Abonnementes mit dem Extrabetrage gebe man
die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbe-
zahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns
den Extrabetrage zukommen. Solche, deren Abonnement nur für einen
Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag ein-
senden um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahresabon-
nementes gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß
für zwei oder mehrere Jahresabonnements vorausbezahlen und die betreffenden
Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Man adressiere

St. Peters Bote, Münster, Sask.

Letterheads **Envelopes**
Die Druckerei des „St. Peters Bote“
empfiehlt sich
zur Herstellung aller Arten von
Druckarbeiten
für den Geschäfts- und Privatgebrauch,
in deutscher, französ. und engl. Sprache,
in schöner, geschmackvoller Ausführung
Schnelle Lieferung :: :: Billige Preise
Circulars **Posters**